

## T A B V L A

Schmaragdina Hermetis Trismegisti  
patris philosophorum.

**F**olget hernach die Schmar-  
raadische Taffel/ welche Hermes  
Trismegistus gemacht hat / vnd ist  
nach seinem Tode in einer Höle gefunden/  
darinnen er begraben gelegen / welche er in  
seinen henden gehalten hat. Dieser Hermes  
hat gelebt nach dem Sündflusz / da ist er in  
das Thal Ebron gangen / vnd hat daselb-  
sten die auffgerichtete Marmorsteinerne Scu-  
len darinnen die sieben Freyen Künst gegrav-  
ben gewesen/ gefunden. Diese Sculen/sol-  
len von den Weysen gemacht sein worden/  
die vor dem Sündflusz gelebt haben/ vnd ist  
dieser Hermes der erst/ so nach dem Sünd-  
flusz den Philosophischen Stein gemacht vñ  
beschrieben hat / Darumb wird er ein Vater  
genandt aller Weysen.

Secretorum verba Hermetia.

Die waren Geschrieben oder eingegraben auff  
der einen seiten der Schmaragdischen Taffel /  
vnd auff der andern oder ersten seiten stund her-  
nach folgende Figur.

Seh

Yo